

Schlatt (TG) / Unterschlatt

Dickihof 14

Siedlung: Dickihof
Flurnamengebiet: Dickihof
Assekuranz-Nr.: 80/2-0300
Parzellen-Nr.: 1
Heutige Nutzung: Wohnhaus
Objektname: -
Koordinaten O/N: 2696600 / 1278292
Erstes Inventar: 1975
Ordentl. Revision: 2004
Schutzstatus: **Schutz rechtskräftig**
Nutzungsplanung: Weilerzone, ÖREB-Kulturobjekt
ISOS: Gebiet 1 (A-Gebiet)



Foto-Nr. 02_228_18

Einstufung: **wertvoll**

Schutzziele

Eigenwert: Zu erhalten und zu pflegen ist die Substanz des Gebäudes, das im Äusseren von herausragender und im Inneren von überragender kulturhistorischer Bedeutung ist. Substanziell zu erhalten sind im Äusseren die für den Gesamtbau charakteristischen Konstruktions- und Gestaltungselemente. Substanziell zu erhalten sind im Inneren die historischen Oberflächen und Ausstattungselemente in ihrer Materialität und Formensprache. Denkmalgerechte Anpassungen sind möglich.
Schutzumfang: Die Detaillierung des Schutzzumfangs ist anhand eines konkreten Bau- oder Veräusserungsvorhabens mit dem Amt für Denkmalpflege sowie der Gemeinde zu definieren.
Situationswert/Umgebung: Zu erhalten und zu pflegen ist die ortsbauliche Situation mit ihrer charakteristischen Umgebung, in welcher das wertvolle Objekt wirkt und wahrgenommen wird.

Baugeschichte, Beschreibung, Dokumentation

> Siehe auch Dickihof 8, 10 und 12+.

Auf Hanhart-Karte (1772) teilweise angegeben. Gesamterscheinung des Stammbaus Dickihof 8/10 (Assek.-Nr. 303/304) wohl 18. Jahrhundert mit älteren Teilen (?).

Stättlicher, zweigeschossiger Fachwerkbau mit Giebeldach. Strassenseitig verputzt und mit regelmässigen Fensterreihen. An den breitgelagerten Stammbau Dickihof 8/10 fügen sich nord- und ostseitig jüngere Teile. Bemerkenswerter Streckhof mit hohem Stellenwert in der Häusergruppe (Lage an der Aussenseite der östlichen Ausgangskurve).

Zwischen 1977 und 2002 renoviert.

Dokumentation: Bauernhausforschung im Kanton Thurgau. Grundlagenkartei. Verfasst von Erika Tanner, ca. 1986-1998 (Amt für Denkmalpflege); mit weiterführenden Angaben. - Raimann, Alfons. Die Kunstdenkmäler des Kantons Thurgau. Band 5: Der Bezirk Diessenhofen. Bern 1992, S. 269f. - Brandkataster Staatsarchiv TG.

Inventar- und Schutzeinträge (ohne Gewähr auf Vollständigkeit)

Inстанz	Verzeichnis	Eintrag	Datum
Bund	Kulturgüterinventar KGS	B-Objekt	13.10.2021
Gemeinde	Schutzplan Kulturobjekte		11.11.2008

Auszug aus dem Brandkataster

Band/Nr.	Eigentümer (Wechsel)	Mutation	Wert	Hinweise
1817/71b	Wäni Konrad u. Rudolf, Gebrüder; Dickihof	1842	fl. 2'000	Wohnung/Waschhaus; M, R; Ziegelblatt
		1851	fl. 500	

1854/326a	Wanne Conrad & Rudolf; auf dem Dickehof	1854	Fr.	1'060	Wohnung; M, R; Z
	Wäni Georg, Wagner [Jahr unbekannt]		Fr.	1'700	
		1869/70	Fr.	2'600	
1894/326a	Wanne Georg; Dickehof	1883	Fr.	3'000	Wh; 1/2M, 1/2R; Z
	Thurg. Hypothekenbank (1884[?])				
	Leu Jb., Landwirth (1884[?])	1894	Fr.	3'200	
	Leu Martin (1900)	1900	Fr.	4'800	
1906/506	Leu Martin	1906	Fr.	5'500	Wh; 1M; Z
angebaut an No. 509					
1921/506	Leu Martin	1921	Fr.	7'000	Wh; 1R
angebaut an No. 509 o.B					
1947/300	Leu, Wwe.	1964	Fr.	40'000	Wh; 2/3M, 1/3R; Z
angebaut an Nr. 301 o.B					
		1965	Fr.	41'000	